

Bild 1: STARextruder
(Werkbilder: battenfeld-cincinnati)



Bild 2:
Control System
BCtouch UX

battenfeld-cincinnati Germany GmbH, Bad Oeynhausen

„Circular Economy, Ressourcenschonung und Energieeffizienz sind Themen, die in aller Munde sind. Als Maschinenbauer sieht sich battenfeld-cincinnati in der Pflicht, seinen Kunden Extrusionskonzepte zu liefern, die den damit verbundenen modernen Anforderungen gerecht werden. „Und genau das stellen wir auf der diesjährigen K mit innovativen Einzelkomponenten eindrucksvoll unter Beweis“, verspricht Gerold Schley, Geschäftsführer der battenfeld-cincinnati-Gruppe, die ihren diesjährigen

Messeauftritt ganz unter das neue Firmenmotto „Sustainable Solutions Worldwide“ stellt.

Die weltweite Verfügbarkeit ihrer Maschinenkonzepte realisiert das Unternehmen mit fünf Produktionsstandorten in Kempen und Bad Oeynhausen in Deutschland, Wien in Österreich, Shunde in China sowie McPherson in den Vereinigten Staaten und weiteren Vertriebsstandorten in Brasilien, Japan und Russland. So sind sowohl international einheitliche Extrusionslinien für die Herstellung von Rohren, Profilen, Folien, Platten und Granulaten garantiert als auch länderspezifische Besonderheiten

berücksichtigt.

Aus ihrem breiten Extruderspektrum zeigt battenfeld-cincinnati auf der K gleich mehrere Modelle mit innovativen Besonderheiten. Ideal für die Herstellung technischer Kleinprofile ist der Standardextruder, der sich als Cash & Carry-Produkt in den letzten 18 Jahren mit insgesamt 1.200 verkauften Modellen einen festen Platz im Markt erobert hat. Die Neuigkeit zur K heißt alpha plus. Der technisch bewährte und kompakte Plug & Play-Extruder ist anstelle einer einfachen Relaissteuerung mit der BCtouch UX compact ausgerüstet. Basis für die neue Steuerung mit 12“-Display bildet die ausgereifte Steuerungslösung BCtouch UX, die sich ohne Vorkenntnisse einfach und intuitiv bedienen lässt. In die compact-Steuerung ist eine Hochleistungs-Temperaturüberwachung integriert, die vor allem bei temperatursensitiven Rohstoffen von Vorteil ist. Optional lassen sich zwei gravimetrische Dosiersysteme integrieren, um Energie- und Materialkosten zu minimieren.

Rolf Schlicht GmbH, Reinfeld

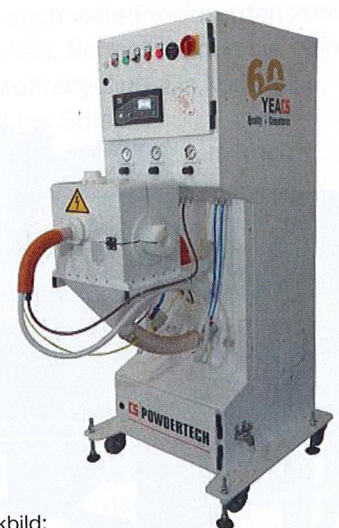
Auf der K 2019 stellt das Unternehmen rechtzeitig zu seinem 60-jährigen Bestehen die neueste Generation der RS POWDERTECH Bepuderungsmaschine, Typ RSC-NG vor.

Die neue RS POWDERTECH Pudermaschine, Typ RSC-NG wurde zur gleichmäßigen, feindosierbaren und absolut staubfreien Bepuderung von z. B. Schläuchen und Profilen, Streifen und Kabeln bis zu einem Durchmesser von 200 mm konstruiert. Es können unterschiedliche Puder wie Talkum, Stearat, Lackpuder, Quellpuder, Graphit etc. zum Einsatz kommen. Neben einem neu entwickelten Fil-

tersystem und einem komplett neu entwickelten Elektrostatik-System sind einige weitere kleine Verbesserungen eingeflossen. Die Veränderungen werden zu einem verbesserten Puderergebnis, besserem Handling und zu einer höheren Wartungsfreundlichkeit und geringeren Wartungskosten beitragen. Das neue Filtersystem zeigt deutlich bessere Ergebnisse in der Abreinigung und wurde so konstruiert, dass sich sowohl längere Standzeiten, als auch eine einfachere und damit schnellere und kostengünstigere Durchführung der Wartung ergeben. Ersatzteilkosten werden reduziert.

Die neue E-Statik ist eine komplette Neuentwicklung und entspricht

dem neuesten Stand der Technik in der Oberflächenbeschichtungstechnologie.



(Werkbild: Rolf Schlicht GmbH)